



Pfarre Kefermarkt

[www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at)

# miteinander

## Herberge suchen

## Herberge geben

### Aus dem Inhalt:

- 2 Leitartikel
- 3 Mobilität für  
Martin
- 4-5 Leitthema
- 6 Advent 2016
- 7 Kinderseite
- 8 Kindergarten, Kfb
- 9 Firminfo, Kjs, Minis
- 10 Bauetappe 1
- 11-12 Ankündigungen
- 13 PGR-Klausur
- 14 Standesfälle
- 15 Rückblick
- 16 Termine



## Liebe Pfarrangehörige...

...da macht sich ein ganzes Volk auf den Weg – vertrieben - voll Angst, weil „die da Oben“ noch immer fragen: „Wer ist der Stärkste im ganzen Land?“

*Endlich, denken sie. Endlich einer, dem wir vertrauen können – doch dann heißt es, das letzte Scherflein Geld geben und hoffen. Hoffen, dass der, der uns in der Dunkelheit des Wagens durchs Land bringt, nicht umbringt.*

*Endlich, denken sie. Endlich am Ziel. Die Reise hat sie mitgenommen. Ein Glück, dass alles gut gegangen ist. Jetzt fehlt nur noch ein Zimmer. Die Straßen sind voll, ein ganzes Volk rennt durchs Land. Sie sieht seine Stirn, seine Falte zwischen den Augen. Verrückt ist das, verrückt, denkt er, eine Schwangere durch die Weltgeschichte zu jagen, verrückt!*

*Sie ist mit den Gedanken woanders, beim Kind. Sie spürt, es kommt bald.*

*Bei uns ist nichts frei. Zimmer belegt. Raus mit euch! Ausländer raus! - Hören sie.*

*Er spürt wie die Wut in ihm aufsteigt, würde ihnen am liebsten mitten ins Gesicht schlagen, würde sie am liebsten durcheinanderschütteln, weil alles verrückt ist, ein Wahnsinn!*

*Seht ihr denn nicht, seht ihr denn nicht – möchte er schreien, doch sie verstehen seine Sprache nicht. Meine Frau bekommt ein Kind! Wo, sagt, wo sollen wir bleiben?*

...vertraut und doch fremd ist diese Textfassung zum Weihnachtsevangelium. Vergleichen Sie dazu: Lukasevangelium Kapitel 2, Verse 1-5

Fremd und doch so aktuell, wenn wir an die Flüchtlingsströme denken, die in den vergangenen Wochen und Monaten durch unser Land gezogen sind und ziehen. Ein Ereignis, das Nr. 1 in den Medien, Familien- und Freundeskreisen war. Ein Thema, das zur Herausforderung geworden ist - politisch, kirchlich und im persönlichen Diskurs. Ein Thema, das uns ganz sicher in Zukunft beschäftigen wird. Menschen aus anderen Kulturkreisen, mit einer anderen Religion, ganz anderen

Lebensumständen und Lebensweisen sind zu uns gekommen. Menschen, die Krieg und Terror in ihrer Heimat entflohen sind. Die Fremden und das Fremde löst verschiedene Empfindungen aus, von Angst und Unsicherheit bis hin zu Neugierde und Bereitschaft sich zu engagieren.

Wo sind wir dabei als Christinnen und Christen angefragt?

Wir können nicht vorbeischaun oder leugnen, dass unser Glaube auf einen Gott baut, der auf Seiten der Fremden steht, wenn es im Buch Deuteronomium heißt: „Er (Gott) liebt die Fremden und gibt ihnen Nahrung und Kleidung. Auch ihr sollt die Fremden lieben, denn ihr seid Fremde in Ägypten gewesen.“ (Dtn, 10, 18b -19)

Und wenn es im Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom heißt: „Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen, durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5, 5) So ist dies Auftrag an uns, uns dieser Herausforderung mit Hand, Herz und Hirn zu stellen, weil wir Hoffnungsträgerinnen und -träger sind.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die gemeinsam mit der Volkshilfe als Motor für die Flüchtlingsbetreuung fungiert, und durch viele ehrenamtliche Jugendliche, Frauen und Männer aus verschiedenen Gruppierungen, Vereinen oder auch als Privatpersonen für die Frauen, Männer und Kinder aus Afghanistan und dem Irak hier in Kefermarkt das verwirklicht wird, was wir Christinnen und Christen zu Weihnachten feiern: Hoffnung, die Gestalt angenommen hat. Das Fest der Menschwerdung Gottes. Gott wird Mensch – er will bei uns einkehren – will bei uns wohnen – Herberge finden. Gott wird Mensch, damit wir menschlich werden.

Danke, dass wir davon nicht nur singen: ...“und Herberg sucht nun jedes Jahr fürs Jesuskind das heilige Paar...“, sondern dass Menschen tatsächlich Herberge gefunden haben, und das kann heißen: Zeit haben, ins Gespräch kommen, manchmal mit Händen und Füßen reden und dabei das Herz am richtigen Fleck haben, geben, was dem Leben dient...

Auch das kann Weihnachten sein: Menschen Herberge geben, weil wir an einen Gott glauben, der auf der Seite der Armen, der Unter-



Bruno Fröhlich  
Foto: privat

drückten, der Geknechteten steht. An einen Gott, der in einem wehrlosen Kind Rettung und Hoffnung bringt.

Lassen wir uns von diesem Kind in der Krippe berühren.

Lassen wir uns wandeln.

Lassen wir uns beschenken.

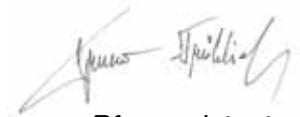
Dann können auch wir Schenkende sein, ohne uns zu verlieren oder aufzugeben.

Christ-Sein leben im alltäglichen Tun und im gemeinsamen Feiern.

So wünsche ich allen, verbunden mit meinem Dank für's Mitarbeiten, Mitdenken, Mitgestalten, Mitfeiern, ...

eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit, eine Zeit der Einkehr und Besinnung, eine Zeit in der wir beim Kind in der Krippe wieder ankommen dürfen und unser Leben von Gott her neu entdecken, als Geschenk.

Ihr/euer



Pfarrassistent

## Aus der Pfarrkanzlei

### Kommunion vor Weihnachten

Gerne bringen wir kranken Menschen die Kommunion vor Weihnachten nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu während der Kanzleizeiten **bis 1. Dezember 2015** im Pfarrbüro: 07947/6203.

### Weihnachtszeit-Urlaubszeit

In der Zeit vom **23. Dezember bis 12. Jänner** ist das Pfarrbüro geschlossen.

Bei Todesfällen ist Pfarrassistent Diakon Bruno Fröhlich unter der Nummer 0676 8776 5144 erreichbar (bzw. eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen – es wird zurückgerufen).

Ab 12. Jänner 2016 ist das Pfarrbüro wieder geöffnet.

### Was ist mit den Kirchenglocken los?

Seit 1. November laden die Kirchenglocken bereits fünf Minuten vor Beginn des Gottesdienstes zur Mitfeier ein. Außerdem wird beim Evangelium auch eine Glocke geläutet, wie beim Einsetzungsbericht (Wandlung).

Dadurch wird hörbar, was wir feiern – die Nähe des Auferstandenen im Wort und im Brot.

## Mobilität für Martin

Es war überwältigend, was da am 14. November los war. Ganz Kefermarkt hat zusammengehalten und für und – Gott sei Dank – auch mit Martin dieses Fest veranstaltet.

Es gibt uns und vor allem Martin sehr viel Kraft, zu spüren: Ihr seid nicht allein mit euren Sorgen, wir unterstützen euch! Wie heißt es in einem Text: "Ich habe keine Hände – nur eure Hände!" Wir durften es erleben, es tut einfach gut!

Wir wissen nicht, wo anfangen zu danken um niemand vergessen – darum einfach an alle ein schlichtes „**Vergelt's Gott!**“

Danke für das Zusammenhalten!

Danke für eure Tatkraft!

Wir als Familie Mitschan sagen einfach DANKE!

Martin Mitschan;  
Foto: privat



## Herberge suchen - Herberge geben!

Friede Ihnen, Barmherzigkeit und Segen von Gott.

Zuerst möchten wir jeden der uns geholfen hat begrüßen.

Wir sind eine Irakische Familie und sind als Flüchtlinge nach Österreich gekommen. Wir haben viel gehört wie nett die Leute hier in Österreich sind, seit wir hier in Kefermarkt sind, haben wir die Erfahrung gemacht, dass Sie noch viel toller sind, Sie sind wunderbare Leute, die jeden Menschen vorbehaltlos aufnehmen, helfen und lieben, egal welcher Herkunft, Sprache oder Aussehen sie sind. Als wir auf der Flucht waren, hatten wir die Sorge, wie es im fremden Land wohl werden würde, zumal wir die Sprache nicht können. Im Nachhinein können wir sagen, wir wurden in Österreich vom ersten Tag an (bereits ab der polizeilichen Erstaufnahme) gut behandelt. Überall sind wir helfenden Menschen begegnet.

Die hilfsbereitesten und nettesten Menschen sind jedoch hier in Kefermarkt. Sie helfen uns immer. Es gibt Leute, die uns alles zeigen und uns mitnehmen. Sie klopfen an unsere Tür und bringen uns Essen oder Kleidung. Sie fragen uns immer ob wir etwas brauchen. Auf der Straße begegnen uns die Menschen mit einem Lächeln im Gesicht. Wir sehen Liebe in ihren Augen. Wir sind ganz glücklich unter ihnen zu sein. Auch die Kinder aus dem Ort haben unseren Kindern geholfen das Pendeln nach Freistadt zu Schule mit dem Bus zu erlernen und sie spielen mit unseren Kindern Fußball.

Viele Menschen inner- und außerhalb von Kefermarkt helfen uns. Auch von der Umgebung kommen sie und bieten Hilfe an.

Vielen Dank für die Liebe, die sie uns entgegenbringen, diese Freundschaft werden wir nie vergessen. Wir können es nicht in Worte fassen, welche Hilfe und Liebe uns entgegengebracht wird. DANKE für alles.

Danke allen Kefermarktern, danke der Gemeinde in Kefermarkt und auch Laura Wagner von der Volkshilfe.

Wir danken Gott jeden Tag, dass wir hier in guten Händen sein können.



Alle Fotos S.4  
und 5: privat



Wir sind 2 Familien, die aus Afghanistan kommen. In unserem Land ist seit fast 40 Jahren Bürgerkrieg zwischen den Volks- und Kulturgruppen. Das ist ein großes Problem. Unsere Lebenssituation in Afghanistan ist sehr schlecht. Als wir in Österreich ankamen, verhielt sich die Polizei sehr nett mit uns. Österreich ist ein schönes Land und die Menschen die hier wohnen sind sehr nett und höflich. Wir bedanken uns bei den Menschen in Kefermarkt. Dem Gemeindeamt in Kefermarkt, den Deutsch-Lehrern und unseren Nachbarn möchten wir besonders DANKE sagen. Es ist uns wichtig, Euch noch einmal zu sagen, Ihr seid sehr herzliche, nette Menschen!

Abas, Reyhane, Sajad, Milad, Ali, Hamideh und Farbod

Hallo liebe Helfer in Kefermarkt. Wir hoffen, es geht allen gut.

Wir kommen aus Afghanistan. Wir freuen uns sehr, dass wir hier in diesem Ort sein dürfen. In Kefermarkt wohnen wirklich nette Menschen, die uns gut behandeln. Viele Menschen, die wir nicht kennen, haben uns geholfen. Wir können leider nicht alle beim Namen nennen. Wir möchten namentlich unserer Volkshilfe-Betreuerin Laura Wagner und unseren Deutschlehrern besonders danken.

Auf diesem Weg sagen wir ALLEN Menschen in Kefermarkt, DANKE für die Hilfe!



Eine Herberge zu geben bedeutet für uns, Menschen ein zu Hause zu schaffen und ihnen einen Ort zu geben, wo sie sich geborgen fühlen und sich wohlfühlen können. In unserem großen „alten Markthaus“ haben wir einigen Menschen so ein zu Hause ermöglicht und wir freuen uns, dass darin gutes Klima herrscht und ein gutes Auskommen miteinander.

Ein besonders schöner Anblick ist es für uns, wenn am Abend in vielen Fenstern ein Licht brennt und man sieht, dass Haus ist belebt und lebendig. Es wohnen einige junge Menschen bei uns und es ist schön, dass wir schon bei mancher Hochzeit unserer Mieter dabei sein konnten und freuen uns natürlich recht, wenn der Storch im Haus landet.

Für uns ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass in unserem „alten Gemäuer“ reges Leben herrscht und Menschen sich dort zu Hause fühlen.

Martina und Günther Mayrwöger

Ali Hamideh Farbod

## Still, still, stille Zeit, Weihnacht ist nun nicht mehr weit.

Still, still, stille Zeit, macht euer Herz bereit... dieses Lied wird uns bei den Gottesdiensten an den 4 Adventsontagen begleiten und gleichzeitig einladen, diese Stille auch zu entdecken und in ihr zu verweilen. Wir wissen, es war keine stille Zeit, in die Jesus hinein geboren wurde – ganz im Gegenteil – doch durch seine Geburt wurde eine tiefe Sehnsucht in den Menschen gestillt, die wir Sonntag für Sonntag feiern werden – und dazu lade ich ganz herzlich ein...

Bruno Fröhlich



### 1. ADVENTSONNTAG

Suchende sind wir - ein Leben lang.  
Da kommt einer, der findet uns  
und in ihm finden wir uns selbst.  
Er richtet uns auf, nimmt uns an, schenkt Würde, königliche Würde.  
Das lässt uns handeln, lässt uns solidarisch sein mit den Suchenden.  
Und auch sie werden finden HEUTE



### 2. ADVENTSONNTAG

Da ist einer, der hat gefunden, was er gesucht hat  
Nikolaus.  
Er trägt den Mantel der Gerechtigkeit  
und handelt, hilft, teilt, schenkt weiter  
so geschehen Wunder  
noch HEUTE.



### 3. ADVENTSONNTAG

Trägt die Lichter am Kopf,  
Zeichen der königlichen Würde?  
Lucia  
hat ihre Hände frei,  
wenn es dunkel ist  
und gibt, hilft, ist da  
so wird aus Nacht Tag  
auch HEUTE



### 4. ADVENTSONNTAG

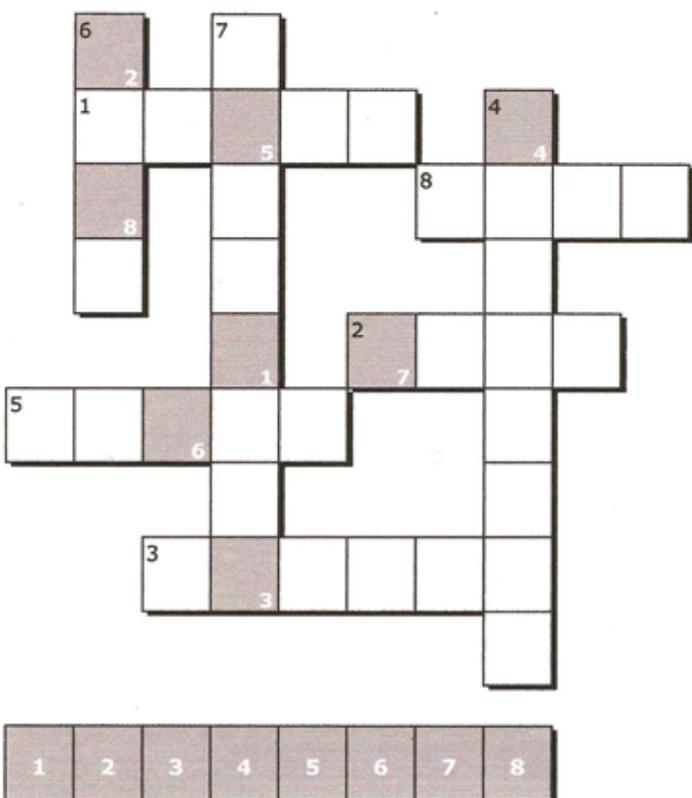
Dem Geheimnis auf der Spur bleiben  
Vorfreude spüren  
ganz nahe am Finden sein,  
und  
das Kind  
entdecken  
HEUTE,  
damit es auch morgen HOFFNUNG gibt.

### Fensterbilder - Weihnachtsrätsel



Male das Bild mit Filzstiften komplett aus. Lege das Bild auf eine Zeitung und bestreiche die Rückseite mit Speiseöl, reibe das überschüssige Öl mit einer Küchenrolle ab. Nach dem Trocknen kannst du das Bild ans Fenster hängen. Man kann es auch laminieren und als Mobile usw. verwenden. Viel Spaß!

### Gewinnspiel - Weihnachtsrätsel



1. Zeigt den Hirten den Weg
2. Geschenk der Hl. 3 Könige
3. Futtertrog/Dorthin wurde das Jesuskind gelegt
4. Geburtsstadt von Jesus
5. Mama von Jesus
6. Tier im Stall
7. Einer der Hl. 3 Könige
8. Wo lagerten die Hirten

Schreibe das Lösungswort und deinen Namen auf ein Blatt oder schneide das Rätsel aus. Dieses kannst du an jedem Sonntag im Advent in die Kirche mitnehmen. Sie werden gesammelt, 3 Kinder werden gezogen, die einen Preis erhalten.

Diese Kinderseite hat Mariella Istok für euch ge-

## Kindergarteneröffnung

Am 25. September durften wir die Eröffnung des Kindergartenzubaus mit vielen Gästen feiern. Dem gesamten Kinderteam ist es ein Bedürfnis, uns für die große Herzlichkeit und die Unterstützungen anlässlich dieses Festes zu bedanken. Es ist auch einmal angebracht diese anzuführen, weil es nicht selbstverständlich ist, so reichlich beschenkt zu werden. Danke sagen wir den Gemeindemitarbeitern, die für die Bewirtung der Gäste gesorgt haben, der Pfarre für das Erzähltheater, den ÖVP-Frauen für den Traktor und den Büchergutschein, den Bäuerinnen für die Wesco-Bausteine, dem Hr. Bürgermeister für den Traktor, der Neuen Heimat für die Buchgutscheine, der Firma Schinko für die Magnettafeln, den Wanderfreunden für die Geldspende, der Caritas für das Tonkreuz.

Wir wollen die Kindern, die uns täglich anvertraut sind, während einer ganz wichtigen Lebensphase behutsam begleiten und ihnen einen Ort zum Wohlfühlen ermöglichen. Unter EINEM DACH sollen sie gut behütet sein, und sich entwickeln und entfalten.

Greti Wahlmüller, Kindergartenleiterin

*Kindgarteneröffnung  
Fotos: Rudi Kiesenhofer*



**Aktiv** gestartet mit - dem Binden der Erntekrone - der Kirchenführung mit spirituellem Impuls - dem Adventkranzbinden und Verkauf - dem Feiern unseres Glaubens bei den gestalteten Gottesdiensten - sage ich **Danke** für's Mittun, Unterstützen und Mitfeiern und lade herzlich ein, im Sinne des Jahresthemas „**Weil's gerecht ist....**“ eine Wahrnehmende und Handelnde zu sein und zu bleiben, denn die Welt braucht unsere Einmischung.

**Impulse** dazu bei unseren **Gottesdiensten**:

Do. 10. Dez. 15, 8.00 Uhr Gottesdienst für verst. Fr. Anna Koplinger

Di. 19. Jän. 16. 19.00 Uhr Wortgottesfeier für unsere verst. Mitglieder 2015

und in der **aktuellen Kfb-Zeitung**.

**Neu:** Adelante Fairer Kaffee aus Frauenhand, erhältlich in den Weltläden!

Viele Frauen wirken bereits kräftig mit bei den Vorbereitungen zum **Frauenfasching 2016**, der vom 5.-7.Feb. 2016 im Pfarrheim über die Bühne geht.

Hinweisen darf ich noch auf den **Familienfasttag** am So. 21.Feb.2016 mit **Fastensuppenessen** im Pfarrheim!

Eine gute Zeit mit schönen Begegnungen wünscht für die kfb  
Maria Sandner, Kfb-Leiterin

## Firmvorbereitung 2016

Du möchtest dich gerne 2016 firmen lassen, dann melde dich bei Ruth Ebner unter 0676/87766144 oder komm zum Firmstart am Samstag 16.01.2016 um 14.00 Uhr in das Pfarrheim.

Die Firmung in **Kefermarkt ist am 25.06.2016 um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Die Firmvorbereitung in Kefermarkt soll folgendermaßen ablaufen:

Es gibt ein Firmwochenende, von 22.-23. April 2016 fahren wir ins Karlingerhaus nach Königswiesen. Weitere verpflichtende Termine sind die Firmvesper in Freistadt und die Sendungsfeier in Kefermarkt. Außerdem soll jeder Firmling aus einer Vielzahl an Projekten mindestens zwei auswählen. Genauere Infos zu den Projekten oder allgemeine Infos erhältst du bei Ruth Ebner.



## Sternsingen 2015/2016

Die Sternsinger sind am 2., 4. und 5. Jänner 2016 in Kefermarkt unterwegs!

SEI AUCH DU DABEI! Sei es als König oder Königin, als Begleitperson einer Sternsingergruppe, oder als Gastgeber/in der/ die für das Mittagessen einer Sternsingergruppe sorgt.

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene, die gerne selbst als König oder Königin mitgehen möchten, sollen zur ersten Sternsingerprobe kommen.

Wenn du dir vorstellen kannst als Begleitperson oder Gastgeber/in mitzuhelfen, dann melde dich bitte im Pfarrbüro oder bei Ruth Ebner unter 0676/87766144.

Die genaue Einteilung der Ortschaften wird rechtzeitig im Schaukasten, auf der Wochenordnung und auf der Homepage der Pfarre bekanntgegeben.



Sternsingertermine:

**1. Probe:** 13.12.2015; 10.30 Uhr im Pfarrheim

**2. Probe:** 19.12.2015; 13.00 Uhr im Pfarrheim

**Sternsingersendung** am 27.12.2015 um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

**3. Probe:** 27.12.2015; 10.30 Uhr im Pfarrheim (nach der Sternsingersendung)

**Sternsingergottesdienst** am 06.01.2016 um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche anschließend Pizaessen im Cafe Restaurant Krah für alle HelferInnen und Könige

Ruth Ebner, Pastoralassistentin

## Schon jetzt an den Sommer denken

Wir fahren wieder gemeinsam mit den Jungscharkindern und Minis aus Hagenberg auf Sommerlager ins Karlingerhaus nach Königswiesen

**vom 24. Juli bis 29. Juli 2016**



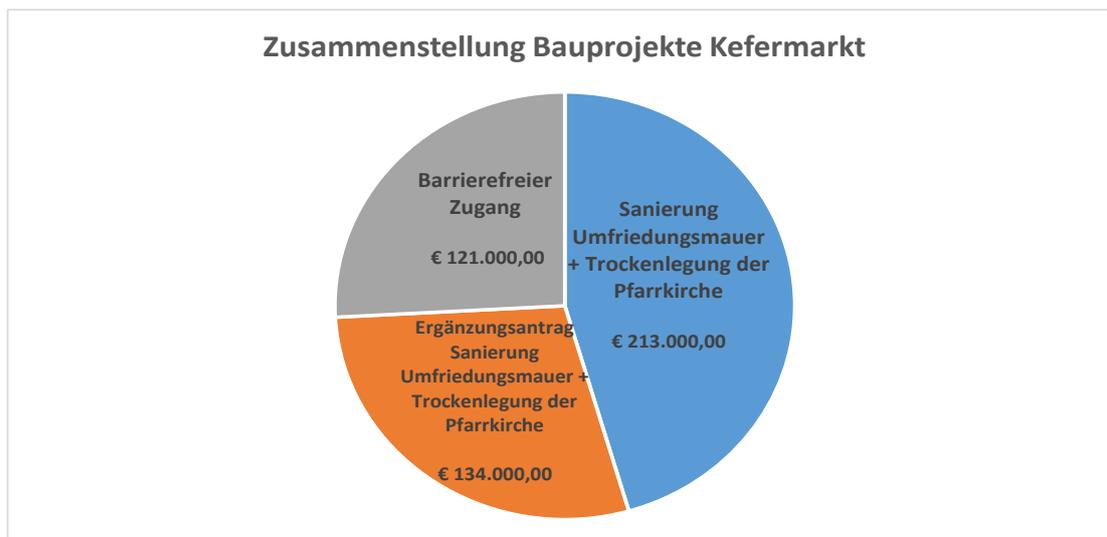
Wir freuen uns jetzt schon auf eine gemeinsame Lagerwoche

Dein JS – und Miniteam

## Bauetappe 1

### Zusammenstellung Bauprojekte Kefermarkt (Bauetappe 1)

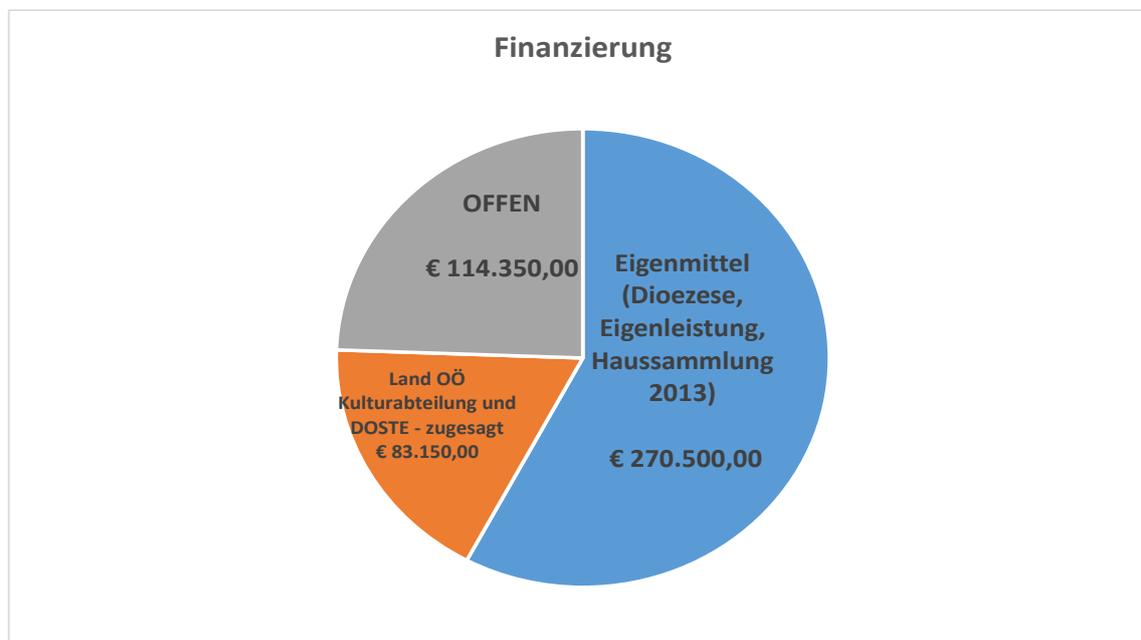
Sanierung Umfriedungsmauer + Trockenlegung der Pfarrkirche	€ 213.000,00
Ergänzungsantrag Sanierung Umfriedungsmauer + Trockenlegung der Pfarrkirche	€ 134.000,00
Barrierefreier Zugang	€ 121.000,00
	<u>€ 468.000,00</u>



### Finanzierung

Eigenmittel (Dioezese, Eigenleistung, Haussammlung 2013)	€ 270.500,00
Land OÖ Kulturabteilung und DOSTE - zugesagt	€ 83.150,00
offen	€ 114.350,00
	<u>€ 468.000,00</u>

Haussammlung der Pfarre 2015 läuft



## Kirche schafft Gemeinschaft und Zukunft

Der Glaube stärkt, die Kirche macht Zukunft möglich, das christliche Erbe ist schützenswert - viele Argumente sprechen dafür, mit dem Kirchenbeitrag zur Finanzierung der kirchlichen Dienste beizutragen. Mit dem Kirchenbeitrag werden nicht nur die seelsorglichen Angebote der Kirche oder ihre sozialen Hilfsangebote finanziert. Die Kirche leistet auch wichtige kulturelle Beiträge, fördert das Gemeinschaftsleben und hilft, wesentliche Grundwerte unserer Gesellschaft wach zu halten.

Viele Menschen leisten nach wie vor mit dem Kirchenbeitrag einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche, kulturelle und kirchliche Leben in Oberösterreich.

**Wir danken allen, die die Kirche in der Vergangenheit mit Ausdauer und Treue, finanziell, sowie mit ihrem persönlichen Einsatz, unterstützt haben. Wir bitten auch für die Zukunft um Ihr Wohlwollen und Ihren finanziellen Beitrag, damit die Kirche weiterhin segensreich für unser Land wirken kann. Vergelt's Gott!**



*Das Team Ihrer Kirchenbeitragsstelle*

*wünscht Ihnen*

*eine ruhige, besinnliche Adventszeit,*

*frohe Festtage und für das neue Jahr*

*Glück, Gesundheit und Gottes Segen.*

## 10tägige Reise nach Rumänien

**vom 19. - 28. August 2016**

mit der Pfarre Hagenberg und dem Katholischen Bildungswerk

### **Vielfalt entdecken:**

Von den Karpaten bis zum Donaudelta, viele Völker, Konfessionen und Kulturschätze, Moldauklöster, siebenbürgische Städte, Bukarest u.v.m.

Preis: € 1070.- bei 30 Teilnehmern, € 1.000.- bei 35 Teilnehmern; € 950.- bei 45 Teilnehmern.

Information und Anmeldung bei Dr. Karl Blumauer, Tel. (07236) 6570 oder 0676 / 8776 - 5671

Detaillierte Informationszettel liegen am Schriftenstand auf.



*Rumänien  
Foto: privat*

1. Adventssonntag



## Pfarrkaffee

mit Keksverkauf

UND

## BRATWÜRSTEL

AM BRATWÜRSTELSONNTAG

(TRADITION MIT GESCHMACK)

29. NOVEMBER 2015

NACH BEIDEN GOTTESDIENSTEN

IM PFARRHEIM KEFERMARKT

Der Pfarrgemeinderat ladet herzlich dazu ein!

## Einladung

zum

## Nachmittag für ältere Menschen



des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt

am **Mittwoch, 2. Dezember 2015**

**14:00 Uhr** Wortgottesdienst  
in der Pfarrkirche

und

**anschließend** gemütliches  
Beisammensein bei Kaffee, Tee,  
Kuchen und Keksen **im Pfarrheim.**



*Auf einen gemütlichen  
Adventnachmittag freut sich das  
Team des Sozialkreises*



## DER Traditionsball – Pfarr-Rocka-Roas 2016

**Flower Power, lasst Blumen sprechen!**

– ein Motto, eine Idee – jeder ist herzlich willkommen!

**Am Freitag, 15. Jänner im Gasthaus Zehethofer**

Über Gruppen oder auch Einzelpersonen aus den vielen Kefermarkter  
Ortschaften und Vereinen freuen wir uns schon heute!

**Gemeinsam tanzen, feiern, lustig sein!**

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf einen bunten Abend!

## Limitierte Auflage....

„Ohne Vergangenheit kein Verständnis für das Jetzt“

So schreibt Gerhrad Danner, der sich auf ein jahrelanges Abenteuer eingelassen hat:  
Nachdem er als Archivar im Pfarrarchiv auf die in Kurrent geschriebene Pfarrchronik  
von 1885 - 1962 und die Protokolle des Pfarrkirchenrates von 1934 – 1984 gestoßen  
ist, haben einige Frauen und Männer unter seiner Federführung an der Übersetzung  
mitgearbeitet. Vielen Dank dafür!

Nun liegt seit Anfang September eine limitierte Auflage dieses wertvollen Nachschla-  
gewerkes auf. Für Interessenten ist es möglich, auf 381 Seiten über die Vergangen-  
heit der Pfarre nachzulesen und Wissen zu gewinnen.

Johann Haslinger hat sich besonders gefreut, als er anlässlich seines 85sten Geburts-  
tages eines von 5 Exemplaren durch Gerhard Danner überreicht bekommen hat – das  
ist ein Stück Geschichte, die auch er in seiner Zeit als Pfarrer von Kefermarkt „mitgeschrieben“ hat.



Übergabe  
der Chronik; Foto: privat

## Suche nach...

- ... *Menschlichkeit, Stille, Ruhe, Geborgenheit - nach sich selbst - heute mehr denn je.*
- ... *Balance zwischen dem festen Stehen im Alltag und dem Ruhepol in sich selbst.*
- ... *wirklicher Liebe zwischen den Menschen.*
- ... *Vertrauen auf eine Zukunft, die über den Befindlichkeiten dieser Welt steht.*
- ... *innerer Sicherheit, dass hinter allem eine Hand steht, die uns auffängt - was immer geschieht.*



Sonja Steinmetz  
Foto: privat

Bei unserer Klausur im Karlingerhaus in Königswiesen von 10. bis 11. Oktober 2015 suchten wir am 1. Tag unsere Kraftquellen für das eigene Leben. Dekanatsassistentin Irmgard Sternbauer stellte diese Fragen:

### Was/Wer sind meine Kraftquellen?

#### Was hindert mich an meine Kraftquellen zu kommen?

In Einzelphasen und in Kleingruppen wurde dieses Thema erarbeitet. Bei dieser spirituellen Aufgabe begleitete uns die Bibelstelle „Taufe Jesu“  
*In jenen Tagen kam Jesus von Nazaret, das in Galiläa lag, und wurde von Johannes im Jordan getauft. Sobald er aus dem Wasser herauskam, sah Jesus, wie der Himmel sich öffnete und die Geistkraft wie eine Taube auf ihn herabkam. Und aus dem Himmel tönte eine Stimme:  
 Du bist mein geliebtes Kind, über dich freue ich mich.*



Diese Zusage – du bist mein geliebtes Kind, über dich freue ich mich- gab uns Kraft, den 2. Klausurtag voller Energie zu starten.

An diesem Tag wurden viele Themen rund um die Pfarre erarbeitet. Die Taschen für die Pfarrhaussammlung (welche momentan noch läuft) wurden gefüllt, eine Reihung zum Thema „Was wir feiern und gestalten“ wurde bewertet und dann hieß es in Kleingruppen, diese Feste und Feierformen zu erarbeiten. Zu einigen dieser Veranstaltungen werden wir sie in nächster Zeit auch einladen! Lassen sie sich überraschen!



Klausur des PGR,  
Fotos: privat

Am 20. November wurde die Seelsorgeteamausbildung „Hören, was der Geist den Gemeinden sagt“, mit 4 Freiwilligen aus der Pfarre gestartet. Ich freue mich als Mitglied des Seelsorgeteams, Gemeindeleben wahrzunehmen – zu fördern – zu gestalten – zu verwalten – zu leiten und weiter zu entwickeln.

Weitere Punkte waren noch das Thema Asyl (zu dem es auf der Gemeindehomepage immer aktuelle Infos gibt) und es wurden noch verschiedene Finanzierungsideen gesammelt.

Ich möchte mich noch einmal bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates: für euer MITTUN, für eure Gedanken, für eure Fröhlichkeit, für euer Lachen und die wohlthuenden Gespräche ganz herzlich bedanken!

Sonja Steinmetz, PGR-Obfrau

## Unsere Pfarre lebt...

Allen, die in den Monaten November, Dezember, Jänner und Februar ihren Geburtstag feiern wünschen wir von ganzen Herzen:

Möge der Segen Gottes mit dir  
sein,  
möge der Segen Gottes in dir wohnen,  
möge der Segen Gottes dein Herz  
erleuchten  
- Jetzt und alle Zeit.

## Trauungen

...einander anvertraut

Nicole Schaferl und Jürgen Wenigwieser,  
Katsdorf

Jutta Gerstberger und Thomas Gusenbauer,  
Mönchdorf

Irene Leitner und Martin Rockenschaub,  
Aistfeld

## Taufen

...schön, dass du da bist

Emily Klimm, Neudörfel

Miriam Waldhör, Neumarkt/Mkr.

Lukas Grabner, Oberer Markt

Anna-Lena Wieser, Pernau

## Dankbar, dass wir ihn kennenlernen durften - P. Alois Leitner.



P. Alois Leitner,  
Foto: privat

Seit Herbst 2010 ist P. Alois Leitner SM in Kefermarkt für priesterliche Dienste zur Verfügung gestanden. Er hat diese Aufgabe mit großer Freude ausgeübt.

Ihm war die Verkündigung des Wortes Gottes und das Wohlergehen der Menschen ein großes Anliegen. Für eine ansprechende Feier der Liturgie hat er immer große Sorge getragen und gerne ist er nach den Gottesdiensten mit den Menschen ins Gespräch gekommen.

P. Alois war ein Seelsorger durch und durch, geprägt von der Theologie des 2. Vatikanischen Konzils. Ich bin dankbar, dass wir ihn kennenlernen durften, mit ihm gefeiert haben und dass er durch sein Da-Sein Segen gebracht hat.

Seine gesundheitliche Situation nötigte ihn in den letzten Jahren, mit sich und seinen Kräften achtsam umzugehen.

Die Nachricht von seinem Tod am 19. Oktober hat viele sehr betroffen gemacht. Ich glaube daran, dass ihm nun geschenkt ist, woran er geglaubt und wofür er gelebt hat.

Möge er nun die Fülle des Lebens bei Gott finden und die Saat des Evangeliums, die er ausgestreut hat, reiche Frucht bringen.

Bruno Fröhlich

### Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt.

Redaktion: Gerhard Danner, Bruno Fröhlich, Mariella Istok, Sonja Steinmetz, Margit Steinmetz-Tomala.

Foto Titelseite: Gabriele Fröhlich-Aichinger; Druck: Druckerei Haider, Schönau.

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt.

# Rückschau in Bildern

Weitere Bilder auf der Homepage: [www-pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at](http://www-pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at)

Fotos: Manfred Danner  
Rudolf Kiesenhofer



Fleißige Hände bei der Säuberung rund um die Kirche und Pfarrheim



Tag des Denkmals „Feuer und Flamme“

Diamantenes Priesterjubiläum Moderator Röthlin



Pfarrer Haslinger wird zum 85er gratuliert

Kindergartenerweiterung



Martinsfest

Jungschar-Mini-Start

wird eröffnet



	Samstag	<b>28.11.</b>	16:00	<b>Adventkranzsegnung</b> >Kirche
	Sonntag	<b>29.11.</b>		<b>Bratwürlsonntag</b> - nach beiden Gottesdiensten >Pfarrheim
Dez	Mittwoch	<b>02.12.</b>	14:00	<b>Nachmittag für ältere Menschen</b> >Kirche/Pfarrheim
	Freitag	<b>04.12.</b>	16:00	<b>Lebkuchenbacken</b> Jungschar u. Mini
	Sonntag	<b>06.12.</b>	09:30	<b>Familienliturgie - Nikolaus</b> >Kirche
		<b>06.12.</b>		<b>Lebkuchenverkauf</b> nach beiden Gottesdiensten - Jungschar u. Mini
<b>Maria Empf.</b>	Dienstag	<b>08.12.</b>	09:30	<b>Festgottesdienst</b> >Kirche
	Mittwoch	<b>09.12.</b>	19:00	<b>Friedensgebet</b> >Kirche
	Donnerstag	<b>10.12.</b>	08:00	<b>kfb-Gottesdienst</b> „Weil’s gerecht ist: mischen wir uns ein!“ >Kirche
	Freitag	<b>11.12.</b>	19:00	<b>Konzert: "Harfonie" aus der ORF Show "Die große Chance"</b> >Kirche
	Dienstag	<b>15.12.</b>	19:00	<b>Buß- und Versöhnungsgottesdienst</b> >Kirche
	Mittwoch	<b>16.12.</b>	08:15	Vorweihnachtlicher <b>Gottesdienst der Volksschule</b> >Kirche
	Donnerstag	<b>17.12.</b>	08:00	Messe, anschließend <b>Beicht- und Aussprachemöglichkeit</b> >Kirche
		<b>17.12.</b>	18:00	<b>Adventbegegnung</b> >vor der Volksschule
	Samstag	<b>19.12.</b>	06:00	<b>Rorate</b> >Kirche, anschl. <b>gemeinsames Frühstück</b> >Pfarrheim
		<b>19.12.</b>	14:00	<b>Adventstunde für Jungschar und Mini</b> >Pfarrheim
	Sonntag	<b>20.12.</b>	09:30	<b>Familiengottesdienst</b> >Kirche
	Mittwoch	<b>23.12.</b>	18:00	<b>Beicht- u. Aussprachegelegenheit</b> >Kirche
<b>Hl. Abend</b>	Donnerstag	<b>24.12.</b>	08:00	<b>Rorate-Gottesdienst für ältere Menschen</b> >Kirche
			15:30	<b>Kinderweihnachtsgottesdienst</b> >Kirche
			<b>22:30</b>	<b>Christmette</b>
	Freitag	<b>25.12.</b>	09:30	<b>Festgottesdienst</b>
<b>Christtag</b>				
<b>Stefanitag</b>	Samstag	<b>26.12.</b>	09:30	<b>Festgottesdienst</b> mit Pulverriedlmusi
	Sonntag	<b>27.12.</b>	09:30	<b>Sendungsfeier der Sternsinger</b>
<b>Silvester</b>	Donnerstag	<b>31.12.</b>	17:00	<b>Dankgottesdienst zum Jahreschluss</b>
Jan	<b>Neujahr</b> Freitag	<b>01.01.</b>	09:30	<b>Gottesdienst zum Jahresbeginn</b>
	<b>Hl.3 Könige</b> Mittwoch	<b>06.01.</b>	09:30	<b>Festgottesdienst</b> mit Sternsinger >Kirche
		Freitag	20:16	<b>Pfarrrockaroas</b> >Gasthaus Zehethofer
		Samstag	14:00	<b>Firmstart</b> >Pfarrheim
		Sonntag	09:30	<b>Jungschar und Mini Gottesdienst</b> >Kirche
		<b>17.01.</b>		<b>Pfarrkaffee</b> nach beiden Gottesdiensten >Kirche
		Montag	20:00	<b>Kirchenchorstart</b> >Cafe-Restaurant Krah
		Dienstag	19:00	<b>kfb-Gottesdienst</b> „Weil’s gerecht ist: mischen wir uns ein!“ >Kirche
		Samstag	14:00	<b>Jungschar u. Mini-Fasching</b> >Pfarrheim
		Freitag	15:00	<b>Kindersegnung</b> >Pfarrheim
Feb		Freitag	05.02.	13:00 <b>Gottesdienst für ältere Menschen</b> >Kirche, anschl. Frauenfasching
		Dienstag	09.02.	19:00 <b>Gottesdienst</b> , anschl. <b>Verbrennen d. Palmbuschen</b>
	<b>Ascher- Mittwoch</b>	<b>10.02.</b>	19:00	<b>Gottesdienst</b> mit Auflegung des Aschenkreuzes
		Freitag	12.02.	19:00 <b>Andacht</b> >Kirche
		Sonntag	14.02.	09:30 <b>Gottesdienst mit Segnung für Liebende</b> >Kirche
		<b>14.02.</b>		<b>Lesung am Valentinstag</b> - Bibliothek-KBW >Gasthaus Mader
		Samstag	20.02.	08:30 <b>Eislaufen Jungschar und Mini</b>
		Sonntag	21.02.	<b>Familienfasttag - Fastensuppenessen</b> n. b. Gottesd. >Pfarrheim

**Frauenfasching**  
**05.02. 14:00 + 20:00**  
**06.02. 20:00 Uhr**  
**07.02. 18:00 Uhr**

➔ **Änderungen vorbehalten** ←

### Am Schriftenstand

in der Kirche liegen Behelfe zum Feiern der Advent- und Weihnachtszeit in der Familie auf.

### Ein Blick voraus:

**Erstkomm. Vorst.GD:** 03.04.2016 09:30 Uhr  
**Erstkommunion:** 15.05.2016 09:00 Uhr  
**Pfarrfirmung:** 25.06.2016 10:00 Uhr  
**Fest der Ehejubilare:** 03.07.2016 09:30 Uhr

**Wir wünschen allen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, einen guten Start ins Neue Jahr, und dazu Gottes reichen Segen.**